

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

18.3.1846 (No. 76)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 76.

Mittwoch den 18. März

1846.

## Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Gegen den als Eisenbahnarbeiter zu Karlsruh sich aufhaltenden vormäligen Wirthschaftsbesitzer der Karl Meier von hier ist Sont erkannt und Tagfahrt zum Nichtsstellungs- und Vorzugsverfahren auf Montag den 6. April 1846, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Sont, persönlich oder durch getörrlich Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis- Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Vorzugs- und Nachlassverleiche versucht, und sollen in Bezug auf Vorzugsverleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 2. März 1846.

Großh. Stadamt.

K u t h. L. D ä n g e r.

(1) [Bekanntmachung und Warnung.] Kaufmann Karl Friedrich Dürr dahier hat im Jahr 1841 für den Metzgermeister Christian Seippel von hier, behufs dessen Berechtigung während der Conscriptiions-Pflichtigkeit, eine Kautions-Summe von 500 fl. in der Art gestellt, daß er diese Summe bei Bankier Klose dahier baar hinterlegte, und dieser sich verpflichtete, dieselbe für die Dauer der Kautionsleistung aufzubewahren. Der hierüber aufgenommene Notariatsact wurde gegen Ausstellung eines vom Großh. Stadamt und Stadtmasserevisorat Karlsruhe unterzeichneten Depositenscheins vom 18. Juni 1841 Nr. 150. in der amtlichen Depositenkiste verwahrt.

Da dieser Depositenchein nach Anzeige des Kaufm. Dürr abhanden gekommen ist, wird vor dem Erwerb desselben öffentlich gewarnt.

Karlsruhe den 12. März 1846.

Großh. Stadt. Amt.

K u t h.

(1) [Bekanntmachung und Warnung.] Das Loos Nr. 1084 für die allgemeine Verloosung des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden vom Jahr 1844 ist dem Eigenthümer abhanden gekommen. Auf den Antrag des Letztern wird vor dem Erwerb dieses Looses öffentlich gewarnt.

Karlsruhe den 13. März 1846.

Großh. Stadamt.

K u t h.

Folgende städtische Rechnungen für das Rechnungsjahr 1845 (1. Januar bis letzten December 1845) sind nunmehr gestellt:

- 1) Die Stadtkasse-Rechnung,
- 2) die Einquartierungs-Rechnung,
- 3) die Stadtpflast. runastkassen-Rechnung,
- 4) die Friedhof-Rechnung,
- 5) die Wasserleitungskasse-Rechnung,
- 6) die städtische Gewerbschul-Rechnung,
- 7) die städtische Amortisationskassen-Rechnung vom 1. Juni 1844 bis letzten December 1845,
- 8) die städtische Wasserleitungs Amortisationskassen-Rechnung vom 1. Juni 1844 bis letzten December 1845.

Dies wird hiermit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diese sämmtliche Rechnungen 14 Tage lang zur Einsicht der hiesigen Gemeindesteuerpflichtigen auf diesseitiger Kanzlei aufgelegt sind.

Karlsruhe den 12. März 1846.

Gemeinderath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Aus dem Nachlaß des Großh. Revisors Gaupp werden die unten beschriebenen Realitäten

Samstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, in der Wohnung des Notars v. Rida, Karlsstraße Nro. 25., der Theilung wegen öffentlich versteigert, nämlich: ein Haus nebst Garten vor dem Ettlinger Thor in den Nuäckern, neben Finanzrath Ehemann und neben dem landwirthschaftlichen Verein.

Karlsruhe den 10. März 1846.

Großh. Stadtmasserevisorat.

Gerhard.

Gögl.

(3) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die Erben der verlebten Friseur Gottfried Kühnle Wittwe von hier, lassen der Erbtheilung wegen

Freitag den 20. März 1846,

Morgens 10 Uhr,

versteigern:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit allen Zugehörden in der Akademiestraße Nro. 41, neben Lehrer Boisseau und Schreiner Bergmann Wittwe gelegen.

2) Drei Viertel Gartenfeld an der Kriegsstraße, neben Kondukteur Kopp und Handelsmann Giani. Die Steigerung wird im Hause selbst, Akademiestraße Nro. 41., abgehalten, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. März 1846.

Großh. Stadtmasserevisorat.

Gerhard.

Richter.

(3) [Hausversteigerung.] Die Kinder erster Ehe des verstorbenen Johann Michael Maier von hier

lassen das unter ihnen seit der Theilung noch gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus in der Hirschstraße No. 42., neben Schlosser Hartberger und Schreiner Römhild gelegen, nebst allen Zugehörden, angeschlagen zu 10000 fl., Samstag den 28. März d. J., Morgens 10 Uhr, auf der Stadtamtsrevisorskanzlei dahier zum dritten und letzten Male öffentlich versteigern, wobei bemerkt wird, daß, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird, sogleich der Zuschlag erfolgt.

Die Voraussetzung, als ob die Erben selbst das Haus zu steigern wünschten, sollen wir hiebei als irrig bezeichnen.

Karlsruhe den 28. Februar 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

(2) [Holzversteigerung] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Friedrichsthal, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

I. Distrikt Birkelbrunnen,

Donnerstag den 19. d. M.

- 27 Stamm forlen Säg- und Bauholz,
- 28 Klasten buchen Scheitholz,
- 15 " eichen Scheitholz,
- 18 " forlen Scheitholz,
- 13 " buchen Prügelholz,
- 7 " eichen Prügelholz und
- 6 " forlen Prügelholz.

Freitag den 20. d. M.

- 159 Klasten eichene Stumpfen,
- 1900 Stück buchene Wellen,
- 600 " eichene Wellen und
- 1900 " forlene Wellen.

II. Distrikt Eichelacker,

Samstag den 21. d. M.

- 1 Stamm eichen Nuppholz und
- 1 " Kirschbaumen Nuppholz,
- 12½ Klasten forlen, birken u. eichen Scheitholz,
- 47½ " desgl. Prügelholz,
- 14 " eichene Stumpfen,
- 1125 Stück buchene Wellen,
- 1325 " eichene Wellen und
- 2325 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 19. und 20. auf der Grabener Allee bei der Hühnerhagbrücke, und am 21. auf der Stutenfer Allee bei der Kanalbrücke (zunächst Hagsfeld) jedesmal früh 8 Uhr.

Karlsruhe den 14. März 1846.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Brennholzversteigerung] Freitag den 20sten d. M., Morgens 8 Uhr, werden aus dem Ertlinger Gemeindswald durch Bezirksförster Asa l

32 Klasten buchen und eichen Scheitholz,

3 " " " " Prügelholz

berechtigungs-gemäß öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiemit eingeladen, sich an obgedachtem Tag und Stunde zu Ertlingen im Gasthaus zum Hirsch einzufinden, von wo dieselben zu dem Versteigerungsort in den Wald geleitet werden.

Karlsruhe den 12. März 1846.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) Mühlburg [Versteigerung mehrerer Bauplätze.] Von dem herrschaftlichen kleinen Herrenfelde, an der Landstraße und dem Landgraben gele-

gen, werden über 2 Morgen Acker, in 7 Bauplätze abgetheilt, bis Freitag den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg öffentlich versteigert; wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 13. März 1846.

Großherzogl. Bad. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(2) [Versteigerung] Freitag den 20. d. M. werden auf der Großh. Domaine Scheibhardt, Nachmittags 3 Uhr,

2 fette Kühe und

1 fetter Hummel

öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 16. März 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

30 fl.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 20. März, Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthaus zum König von Preußen, ein gepolstertes Kanapee und 6 Stühle, 1 Bettlade, 1 Haarmatratze und noch verschiedene Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 17. März 1846.

W. Wagner.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße No. 39. ist ein schönes möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im zweiten Stock, sogleich oder auf den 1. April für einen soliden ledigen Herrn zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 5., im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. April zu vermieten.

Langestraße No. 26. ist die 2. étage (3. Stock) Sommerseite, bestehend in 6 Zimmern, 2 Alkoven und allen Erfordernissen, zu vermieten und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

In der neuen Adler- und Steinstraße No. 27. ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße No. 42., im Hinterhaus zu erfragen.

In der Erbprinzenstraße No. 24., in der Nähe des Ludwigspalastes, ist ein auf die Straße gehendes, schönes möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten, und kann bis den 1. April bezogen werden.

In der Langenstraße, zwischen der Herren- und Ritterstraße, ist auf den 23. Juli ein hübsches Logis von 3 bis 4 Zimmern zu vermieten. Näheres bei Möbelhändler Ellstädter zu erfragen.

Auf den 1. April sind in der Lammstraße No. 7., im 3. Stock, 2 schön möblierte Zimmer billig an einen soliden Herrn zu vermieten; auch kann Bedienung dazu gegeben werden.

Langestraße No. 23. ist im Hintergebäude ein Logis für eine Person mit oder ohne Möbel zu verleihen und kann auf den 1. April oder Mai bezogen werden.

Waldhorstraße No. 36. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, auf den 23. Juli zu vermieten; auch könnte daselbst ein Laden eingerichtet werden. Das Nähere ist daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

In der Kreuzstraße Nro. 23., gegenüber dem Darmstädter Hof, ist ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres ist bei dem Hauseigentümer Karl-Friedrichstraße Nro. 23. zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 verrohrten Mansardenimmern und allen weiteren Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in Nro. 2. derselben Straße.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis von 6 Zimmern und allen sonstigen Erfordernissen, zwischen der Adler- und Akademiestraße und wo möglich auf der Sommerseite gelegen; wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse Bähringerstraße Nro. 58, im untern Stock abgeben.

(1) [Logisgesuch.] Für eine stille Haushaltung wird ein Logis von 2 bis 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, wo möglich mitten in der Stadt, auf den 23. April zu mieten gesucht; wer ein solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse in der Karl-Friedrichstraße Nro. 23. parterre abzugeben.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 8 — 10 Zimmern gesucht; am wünschenswertesten wäre ein ganzes Haus nebst Garten. Anerbietungen mögen im Comptoir dieses Blattes abgegeben werden.

### Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapitalgesuch.] Es sucht jemand 2000 fl. auf gute Nachhypothek aufzunehmen, vierteljährig Zinszahlung, auf den 23. April oder Juli. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird auf kommende Ostern ein Mädchen gesucht, das kochen, waschen und putzen kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Langestraße Nro. 50., im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht; dieses muß kochen, putzen und waschen können, und mit Zeugnissen versehen sein. Näheres Kreuzstraße Nro. 7.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nro. 39., im untern Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird auf kommende Ostern ein ordentliches Mädchen gesucht, welches gut waschen und nähen kann. Näheres innerer Birkel Nro. 16.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junger Mensch findet sogleich einen Platz als Hausknecht. Zu erfragen im Wirthshaus zum Großherzog, innerer Birkel Nro. 22.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und Gartenarbeit versteht, findet einen Platz. Näheres Adlerstraße Nro. 30.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen von einiger Bildung auf Ostern zu Kindern in Dienst gesucht; dasselbe muß nähen und bügeln können und gute Zeugnisse vorzuweisen haben. Näheres Kreuzstraße Nro. 11., im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gelernte Köchin findet in einem Gasthaus eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich sein. Näheres Lanestraße Nro. 93.

(1) [Dienstvertrag.] Bei Bierbrauer August Reble, zum rothen Schaaf, kann ein gewandter Aufwärter sogleich einen Platz finden.

(1) [N. B. Nro. 1038. Stellegesuch.] Eine perfekte, mit den besten Zeugnissen versehene Köchin wünscht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin oder Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 1., Eingang zum Hofthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon nähen und bügeln, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem Kinde. Näheres zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 75.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bei einer Herrschaft bis Ostern einen Dienst zu erhalten und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nro. 23.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben unterzieht, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht einen Dienst auf Ostern. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nro. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon längere Zeit dient, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen im großen Birkel Nro. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solches Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere neue Adlerstraße Nro. 27., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches erst hierher kam und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich oder bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Das Nähere ist zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 9. bei A. Schütz.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, schön nähen kann, und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächste Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das waschen, putzen, nähen und auch kochen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Akademiestraße Nro. 41.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das gut kochen, waschen und putzen kann,

auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf Dstern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Blume, 3 Treppen hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefesete Person, die im Kochen gut erfahren ist und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht auf Dstern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 50., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße No. 45.

(2) [E. B. No. 556. Hausverkauf.] Ein in dem untern Theile der Stadt gelegenes, zweistöckiges Eckhaus sammt Hof, Garten, Stallung für 3 Pferde und Kutscherzimmer, Wagenremise, Waschküche und gewölbtem Keller, durch das ganze Haus, ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält im untern Stock 6 Zimmer und Küche, im obern Stock 9 Zimmer und 2 Garderobezimmer sammt 4 Mansardenzimmern und großem Trockenspeicher. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Wilh. Kölle, Kasernenstraße No. 4.

(1) [N. B. No. 970. Hausverkauf.] In einer guten Lage hiesiger Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus, welches des geräumigen Platzes und Kellers wegen auch zur Betreibung einer Wirthschaft oder eines sonstigen großen Geschäftes besonders geeignet wäre, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Nähe des Promenadehauses ist ein Morgen Acker, wovon die Hälfte mit Klee ist, zu verkaufen oder zu verpachten. Auskunft gibt Ch. Leipheimer, Amalienstraße Nr. 65.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neues, modernes Pianoforte von vorzüglicher Güte und Ton, wofür garantirt wird, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere Walostraße Nr. 3., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind circa 30 Pfund gesponnenes häusliches Wera aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Langestraße No. 90., im dritten Stock.

(1) [Klaviergesuch.] Es wünscht Jemand ein billiges Klavier zu mieten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anzeige.] In der Hirschstraße No. 17., im Hinterhaus, ist eine frischmelkende Geise zu verkaufen; auch kann man daseibst immer gute Seisemilch haben.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, dem verehrlichen Publikum g-horsamst mitzutheilen, daß die Aentur-Geschäfte der vaterländischen Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld, für das Stadt- und Landamt Karlsruhe, dem Kaufmann Herrn Louis Steurer in Karlsruhe übertragen und die gesetzmäßige Bestätigung bei der Hochpreisslichen Regierung bereits nachgelucht worden ist.

Es wird höflich gebeten, bei Fahrnißversicherungen aller Art sich bei dem Hrn. Louis Steurer zu melden. Die Prämien werden bekanntlich billig gestellt, die Formulare zu den Anträgen und Anleitungen nebst Gesetzbuch unentgeltlich ertheilt; Alles wird auf das Prompteste besorgt und bei Schadensfällen nach coulantem loyalen Grundsätzen reell gehandelt.

Karlsruhe den 13. März 1846.

Der General-Agent für das Großherzogthum Baden:

**H. A. Andraea.**

In Bezug auf obige Anzeige wird es stets mein Bestreben sein, mir gütigst zu Theil werdende Versicherungs-Anträge prompt und bestens zu besorgen.

**Louis Steurer, Agent.**

### Bleich-Anzeige.

Für die anerkannte gute Naturbleiche in Langensteinbach besorge ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand, und erlaube mir noch zu bemerken, daß jetzt schon mit dem Auslegen der Lächer beannonen wird, weshalb ich einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen sehe.

**Conradin Haagel.**

Die erste Sendung der neuesten Mousseline de laine trifft so eben bei uns ein, was wir uns beehren anzuzeigen.

**Lang & Frey.**

### W Anzeige.

Aus der Fabrik der Herren Friedrich Sonntag et Comp. in Grünwinkel habe ich

Delleise à . . . 10 fr. per Pfund,  
desgleichen à . . . 12 fr. per Pfund,  
sowie Kernseife à . . . 14 fr. per Pfund

zum Verkauf erhalten, auch sind von den beliebten Façon-Stearin-Lichtern

6r und 8r à 24 fr. per Pfund

wieder eingetroffen und empfehle ich daher sämtliche Artikel zur geneigten Abnahme.

**Christian Niempp,**

neue Kronenstraße No. 23.

Leinen Maschinen-Webgarn,  
leinen Strickgarn,  
Web- und Strick-Baumwolle,  
so wie

Hut- und Haubenbänder  
sind billigst zu haben bei

**L. Heilbronner,**

Langestraße No. 137.

Leinene und baumwollene, gebleichte  
und ungebleichte

### Strick- und Webgarne,

worunter eine Parthie 6 und 8fach ungebleichtes Strickgarn zu 36 kr., empfehle ich nebst einer Menge anderer Artikel bestens.

**J. A. Ettlinger,**  
der Müller'schen Hofbuchhandlung  
gegenüber.

### Anzeige.

Frischgefangene Börsching, das Pfund zu 12 kr.,  
und schönste Rheinkarpfen, das Pfund zu 18 kr.,  
sind zu haben bei

Hoffischer Kaufmann.

### Strohüte.

So eben erhalte ich die erste Sendung Strohhüte in allen Arten, als: Italiener, Brüsseler, Borduren und Couleur, welche durch schöne Formen und Güte sich besonders auszeichnen, und werden zu dem Fabrikpreis abgegeben. Zum Waschen,

Ändern und Garniren werden alte Strohhüte angenommen und auf das Beste besorgt, womit sich empfiehlt

**Marie Seyfried,** Langestraße Nr. 140.

Den häufigen Nachfragen zu bezaugen, beehre ich mich hiermit anzuzugeben, daß meine selbst in Paris eingekauften

### Mode = Waaren

bereits eingetroffen sind.

**S. Dreyfus,**

dem römischen Kaiser gegenüber.

### Gewerb = Verein.

Heute Mittwoch den 18. März, Abends präcis 6 Uhr, Vorlesung über technische Chemie von Herrn Professor Dr. Welzien.

Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. März: **Norma.** Große Oper in 2 Aufzügen, von Bellini. Dlle. Mathilde Rudersdorff: Adalgisa als Gast.

# Dampf- Schiffsfahrt

für den

## Nieder- und Mittel-Rhein.

# Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten im Monat März.

### Von Mannheim:

täglich 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens nach Mainz, Köln, Düsseldorf, im Anschluß an den ersten Bahnzug von Karlsruhe.

Jeden Mittwoch und Sonntag nach Rotterdam, Amsterdam und London.

Von Mainz täglich 6 Uhr Morgens nach Köln, Düsseldorf.

10 Uhr Abends nach Mannheim.

Vorstehender Fahrtenplan wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der um 7 Uhr früh von hier abgehende Bahnzug mit dem um 10 $\frac{1}{4}$  Uhr Vormittags von Mannheim abgehenden Dampfschiffe in directer Verbindung steht, und daß sowohl bei hiesiger Eisenbahnstation als bei allen übrigen Haupt-Eisenbahnstationen Dampfschiffsbillete ausgegeben werden.

Ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billets für die Großh. Bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 8. März 1846

### Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Obermüller.

Diejenigen Urwähler, welche sich für die hiesige Wahlangelegenheiten interessieren, insbesondere die Wähler des 8. Distrikts, wovon die Wahl Freitag den 20. dieses stattfindet, werden zu einer Besprechung auf Mittwoch den 18., Abends um 7 Uhr, in den **König von Preußen** eingeladen.

Zu der Besprechung über die Wahlmänner-Wahl des 8. Wahlbezirks, Spital- und kleine Spitalstraße, Lyceums- und Kronenstraße, werden die wahlberechtigten Einwohner auf Mittwoch den 18. d. M., Abends 6 Uhr, in das Gasthaus zum **Prinz Friedrich** hiemit eingeladen.

Frankfurter Börse am 16. März 1846.

PLI.		P.		G.		PLI.		Pap.		Geld		GELDSORTEN.	
												fl.	kr.
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	—	95 1/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	59 1/2	59 3/8	NEUE LOUISD'OR	11	5	
		50 fl. Loose v. 1840	—	60		4 1/2	Syndicats	—	—		Friedrichsd'or	9	47
		35 fl. Loose v. 1845	36 3/8	36 1/4		3 1/2	ditto	—	88 1/2		Holl. 10 fl. Stücke	9	55
		Bankactien	—	1885		3 1/2	Obligationen	—	—		Rand-Ducaten	5	35
SÄXEN	5	Metalliq.-Obligationen	112 1/2	112 3/8	POLEN	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien	—	79 1/2	20 Franken-Stücke	9	28	
	4	ditto ditto	—	101			Lott.-Anlehen à fl. 300.	96 1/2	—		Engl. Sovereigns	11	55
	3	ditto ditto	—	76 1/4			ditto à fl. 500.	—	81		Laubthaler, ganze	2	43 1/2
OBER- RHEIN		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	122	DARN- STADT	3 1/2	Obligationen	95 1/4	—	Preussische Thaler	1	44 1/2	
		500 fl. Loose v. 1834	155 1/4	—			ditto	—	101 1/2		Gold al Marco	377	—
		Stadtbanco-Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50	—	78 3/4		Hochhaltig-Silber	24	18
PREUS- SEN	1 1/2	Obligat. b. Bethmann	101 1/2	—	SÄXEN	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	95 1/4	—	Gering u. mittelhal.	24	12	
	4	ditto ditto	100 1/4	—			25 fl. Loose	—	26 1/4				
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	97 1/2		FRANK- FURT	3 1/2	Obligationen	—		97 5/8		
	Prämien-scheine	86 1/2	—		Taunusbahn-Actien		378 1/2	378	DISCONTO . . . .	1	1/4		
	Active incl. 10 Coupons	24 1/4	24 1/4		ditto Obligationen		—	—					

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darm-ädrer Hof. Hr. Winter, Part. von Ganstadt. Hr. Weill, Kfm. v. Mannheim. Hr. Prun, Kfm. v. Mainz. Hr. Sontheimer, Hofactor v. Mannheim. Hr. Beyersberg, Kfm. von Köln. Hr. Greiff, Kfm. v. Barmen. Hr. Dürr, Kfm. v. Lahr. Hr. Pahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pirsch, Kfm. v. Altdorf.

Im Glösch u. Hof. Frau Gräfin Geroult m. Kam. u. Dienerschaft v. München. Hr. Sartneck u. Hr. Rosenthal, Kfl. von Frankfurt. Hr. Simon, Kfm. von Saarunion. Hr. Greifenbagen, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Bassermann, Part. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Rindes-  
sawender, Hofgerichtssacocat v. Rastatt. Hr. v. Bre-  
dechin, Capitän aus Russland. Hr. Treidel, Kfm. von Mannheim. Hr. Steinam, Hr. Kuba und Hr. Rest, Kauf v. Stuttgart.

Im Erbardi ren. Hr. Eayer, Part. v. Kopenhagen. Hr. Gottschalk, Part. m. Gat. von Bern. Hr. Baumeister, Kaufm. von Coblenz. Hr. Bühler, Sekre-  
tar von Murrhardt. Hr. Heilig, Kfm. von Stuttgart. Hr. D'Ortodor, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Wes-  
ner, Part. v. Edel. Hr. King, Kfm. v. Hamburg. Hr. Eybäri, Rent. v. Brüssel. Hr. Soika, Dr. v. Kopenhagen. Hr. von Roggenbach, Legations-Secretär v. Frankfurt. Frau von Gleichenstein v. Freiburg. Hr. Du Mont, Hofrath von Donaueschingen. Hr. Ker-  
linger, Kaufm. von Offenbürg. Hr. Brach, Fabrikant von Saarbrücken. Hr. Müller, Kfm. von Dbenbürg. Hr. Gazza, Kaufm. von Strassbürg. Hr. Blasch, Kfm. von Gerabach. Hr. Hofer, Part. von Wien. Hr. See-  
ger mit Gattin von Bielheim. Hr. Noel, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Thunas, Gastw. von Wildbad.

Im Geist. Hr. Feig, Mechanikus von Ulkirch. Hr. Steintler v. Fehsenbach. Hr. Komm v. Offenbürg. Hr. Weg, Maschinist v. Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Knöbel, Pfr. v. Müs-  
len. Hr. Becker, Gastg. von Oberkirch. Hr. Pissin, Gastw. v. Theningen. Hr. Reinhard, Fabr. v. Rindrin-  
gen. Hr. Junger, Müller v. Oberhausen. Hr. Dierauf, Fabr. v. Rothensfels.

Im goldenen Kreuz (Post.) Hr. Schütze, Kfm. m. Gat. v. München. Hr. Ewald, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wienards, Kfm. v. Köln. Hr. Born, Kaufm. von Frauenfeld.

Im goldenen Ochsen. Hr. Rodte, Partikul. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Braun, Mustmeister v. Lan-  
dau. Hr. Eär, Kfm. v. Nürnberg. Mad. Klitzg von Ingelsheim. Mad. Becker m. Kam. v. Pforzheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Rosenfeld, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Zimmern, Kaufm. von Einsheim. Hr. Bollack, Kfm. v. Ruz. Hr. Löw, Hdm. von Dürsburg. Hr. Trappel, Kaufm. von Strassbürg. Hr. Ackermann, Hdm. v. Flehingen. Hr. Wegger, Hdm. von Wachingen.

Im Hof von Holland. Hr. Schönlein, Kfm. v.

Einz. Hr. Zwerger, Architekt v. Breslau. Hr. Limoniere, Propr. v. Rhon. Hr. Reclereaux, Propr. v. Neufchatel. Im König von England. Hr. Gbesheimer v. Schwarzach. Hr. Zeller v. Mainz. Hr. Bahm v. Zell. Im Nassauer Hof. Hr. Sontheimer, Kfm. m. Sohn v. Eppingen. Hr. Oppenheimer, Weinholz. von Nischfeld. Hr. Marx, Pdm. v. Bruchsal. Hr. Rosens-  
thal, Kfm. v. Nagelsbürg.

Im Varier Hof. Hr. Meßner, Müller v. Albs-  
heim. Hr. Zober, Kfm. aus Holland. Hr. Gottschalk, Fabr. v. Saopfheim. Hr. Zinkel, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Pummel, Kfm. v. Epeyer.

Im vrin, griedria von Baden. Hr. Strofer, Part. v. Stuttgart. Hr. Bernard, Ingen. von Luzern. Hr. Faltie, Offizier v. Strassbürg. Hr. Föfner, Part. v. Mannheim.

Im rheinischen Hof. Hr. Kirchheim, Kfm. v. Bellingen. Hr. Geller v. Aglasterhausen. Hr. Parre, Part. v. Paris.

Im Ritter. Hr. Günter, Künstler v. Mannheim. Dlle. Philippi v. Trier. Hr. Riedle, Kfm. v. Regens-  
bürg. Hr. Bruschmidt, Kfm. m. Gat. v. Strassbürg. Hr. Heinerich, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Schilling, Kfm. v. Augsburg. Hr. Dehinger, Kfm. v. Buchau.

Im Romischen Kaiser. Hr. Pecher, Part. a. Holland. Hr. Isben, Part. von Kopenhagen. Hr. Ford, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Stuber, Rent. v. Sü-  
rich. Hr. Loß, Verwalter v. Frankfurt. Hr. Winger, Amtverwalter v. Oberkirch. Hr. Stoll, Part. v. Lahr. Hr. Meule, Hofmaler v. Baden. Mad. Stammbach mit Sohn daher. Hr. Oberdan, Rent. mit Kam. v. Kop-  
penhagen. Hr. Schmidt, Part. von Frankfurt.

Im roten Hau. Hr. Gagner und Hr. Daul, Part. v. Rastatt. Hr. Leuthold, Propr. v. Jülich. Hr. Müller, Kfm. von Strassbürg. Hr. Wörner, Kfm. von Hof. Hr. Kaiser, Conditor v. Stuttgart. Hr. Braun, Mechanikus v. Bamberg.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schreiber von Waldbirch. Hr. Wolf von Epeyer. Hr. Stahl von Weinsfelsfeld. Hr. Rottermann und Hr. Schwarz von Ferdinandsbürg. Hr. Leonhardt v. Labenburg. Hr. porbe v. Gerabach. Hr. Bodmer und Hr. Adel von Baden.

Im weißen Löwen. Hr. Goldermann, Part. v. Aglasterhausen. Hr. Kirchheimer v. Bellingen.

Im Jähringer Hof. Hr. Gerhardt, Posthalt. von Landau. Hr. Rothhaas v. Gandel. Hr. Rejeun, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kiffel, Kaufm. von Heidenheim. Hr. Staudacher, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Köbig, Kfm. von Homburg. Hr. Bollbracht, Kfm. v. Hanau. Hr. Kreis, Kfm. v. Bremen. Hr. Kufertein, Kfm. v. Mannheim.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Oberlehrer Kayser: Hr. Kayser, Stud. v. Heidelberg. — Bei Hrn. Domänenrath Schmidt: Frau. Ernst v. Heidelberg. — Bei Hrn. Hauptm. von Beck: Hr. Biernstill v. Rastatt. — Bei Hrn. Sekretär Walz: Frau Prof. Wietmer v. Rastatt.